

Tipps für
Hobby-Gärtner

Bäume im heimischen Garten



So gelingt die richtige Auswahl
und Positionierung

Besuchen Sie uns bei



Ein eigener Baum im Garten schafft Atmosphäre, spendet Schatten und bietet Lebensraum für Vögel und Insekten. Gleichzeitig wertet er das Grundstück optisch auf und kann über Jahrzehnte hinweg Freude bereiten. Damit ein Baum gesund wächst und später keine Probleme verursacht, sind die richtige Positionierung sowie die Wahl einer passenden Baumart entscheidend.

Der richtige Standort für Gartenbäume

Bevor ein Baum gepflanzt wird, sollte der Standort sorgfältig geplant werden. Viele Gartenbesitzer unterschätzen, wie groß ein Baum im Laufe der Jahre werden kann. Daher gilt: Nicht nur die aktuelle Größe beachten, sondern auch den späteren Kronendurchmesser und das Wurzelwachstum berücksichtigen, das dem der Krone entspricht.

Abstand zu Gebäuden und Grundstücksgrenzen

Große Bäume benötigen ausreichend Platz. Ein zu geringer Abstand zu Hauswänden, Terrassen oder Nachbargrundstücken kann später zu Problemen führen. Wurzeln können Wege anheben oder Leitungen beschädigen, während ausladende Kronen Fenster verschatten oder Äste auf Dächer ragen lassen.

Als grobe Orientierung gilt:

- Kleine Bäume: mindestens 2 bis 3 Meter Abstand
- Mittlere Bäume: etwa 4 bis 6 Meter Abstand
- Große Bäume: mindestens 8 Meter Abstand

Zusätzlich sollten regionale Vorschriften zu Grenzabständen (einzusehen im gültigen Bebauungsplan) beachtet werden, da diese je nach Bundesland unterschiedlich sein können.

Sonnenlicht und Bodenverhältnisse beachten

Nicht jede Baumart gedeiht an jedem Standort. Während einige Arten volle Sonne bevorzugen, wachsen andere besser im Halbschatten. Auch die Bodenqualität spielt eine wichtige Rolle.

Wichtige Faktoren sind:

- Sonneneinstrahlung
- Bodenfeuchtigkeit
- Nährstoffgehalt
- Durchlässigkeit des Bodens
- Windschutz

Stauässe sollte möglichst vermieden werden, da viele Baumarten empfindlich auf dauerhaft nasse Wurzeln reagieren.



Geeignete Baumarten für deutsche Gärten

In Deutschland eignen sich zahlreiche heimische und robuste Baumarten für Privatgärten. Die Auswahl sollte sich nach der verfügbaren Fläche, dem Pflegeaufwand und dem gewünschten Erscheinungsbild richten. Obwohl immer wieder zu Nadelgehölzen gegriffen wird, sollte man dies überdenken. Vor allem Tannen, Fichten und Kiefern neigen dazu höher zu werden als ein Wohnhaus und müssen früher oder später mit viel Aufwand gefällt werden. Strategischer ist es einen Laubbaum zu pflanzen, der eventuell zurück oder in Form geschnitten werden kann.

Kleine Bäume für kompakte Gärten

Für kleinere Grundstücke eignen sich besonders langsam wachsende oder klein bleibende Arten.

Kugelahorn - Der Kugelahorn überzeugt durch seine kompakte Krone und eignet sich ideal für Vorgärten oder kleinere Flächen. Er ist pflegeleicht und bietet im Sommer angenehmen Schatten.

Zierapfel - Der Zierapfel begeistert mit einer reichen Blüte im Frühjahr und dekorativen Früchten im Herbst. Zudem ist er eine wertvolle Nahrungsquelle für Insekten und Vögel.

Felsenbirne - Die Felsenbirne ist ein vielseitiger Kleinbaum mit attraktiver Blüte, essbaren Früchten und intensiver Herbstfärbung.



Mittelgroße Bäume für Familiengärten

Wer etwas mehr Platz hat, kann auf mittelgroße Baumarten setzen.

Feldahorn - Der Feldahorn gilt als robust, schnittverträglich und klimaresistent. Er eignet sich hervorragend für naturnahe Gärten.

Eberesche - Die Eberesche, auch Vogelbeere genannt, bietet mit ihren roten Früchten einen hohen ökologischen Nutzen und ist gleichzeitig dekorativ.

Hainbuche - Die Hainbuche wächst dicht und widerstandsfähig. Sie kann sowohl als Baum als auch als größere Heckenpflanze genutzt werden.

Große Bäume für weitläufige Grundstücke

Auf größeren Grundstücken können imposante Baumarten gepflanzt werden.

Stieleiche - Die Stieleiche gehört zu den bekanntesten heimischen Bäumen Deutschlands. Sie ist langlebig, robust und ökologisch besonders wertvoll.

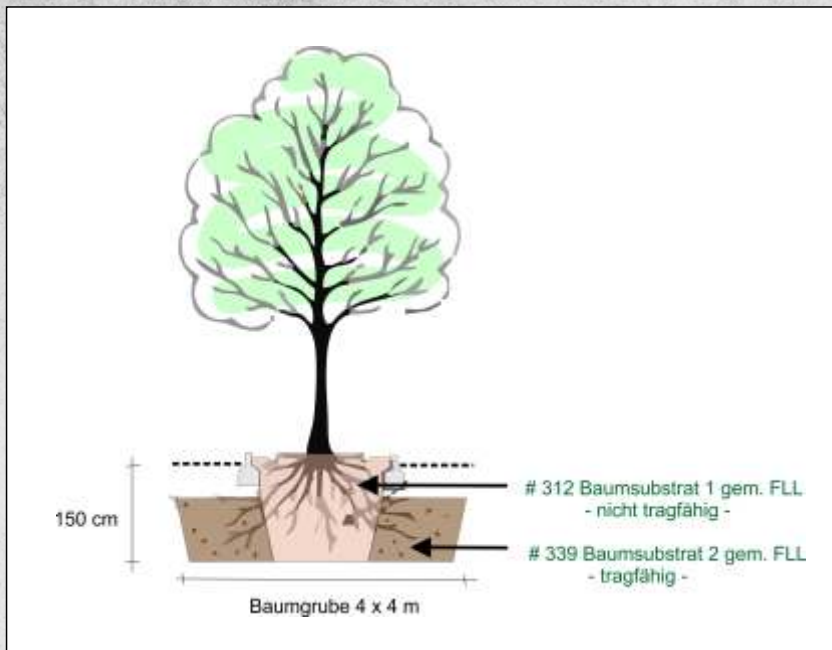
Winterlinde - Die Winterlinde spendet viel Schatten und zieht mit ihren Blüten zahlreiche Bienen an.

Rotbuche - Die Rotbuche beeindruckt mit ihrer dichten Krone und ihrer schönen Herbstfärbung. Sie benötigt jedoch ausreichend Platz.

Der beste Zeitpunkt zum Pflanzen

Die ideale Pflanzzeit liegt im Herbst zwischen Oktober und November. In dieser Zeit kann der Baum vor dem Winter neue Wurzeln bilden. Alternativ eignet sich auch das zeitige Frühjahr. Wichtig ist mit der Planung für den Standort und dem Einholen von Angeboten für „den passenden Baum“ frühzeitig zu beginnen. Ein Baum ohne Laub auszuwählen ist unbefriedigend und vermittelt keinen Eindruck wie er später im Garten aussehen wird.

Containerpflanzen können grundsätzlich ganzjährig gesetzt werden, solange der Boden frostfrei ist.



So wird der Baum richtig gepflanzt

Für ein gesundes Anwachsen sollten einige Grundregeln beachtet werden:

1. Pflanzloch mindestens doppelt so breit wie der Wurzelballen ausheben
2. Boden auflockern
3. Baum gerade einsetzen
4. Den unteren Bereich der Pflanzgrube mit # 339 Baumsubstrat 2 auffüllen und leicht andrücken
5. Den oberen Bereich der Pflanzgrube mit # 312 Baumsubstrat 1 auffüllen und andrücken
6. Kräftig angießen
7. Bei jungen Bäumen einen Stützpfahl verwenden

Besonders in den ersten Jahren benötigt der Baum regelmäßige Wassergaben, vor allem während trockener Sommerperioden. Optimal ist der Einsatz eines Bewässerungssackes, der immer wieder aufgefüllt werden kann und kontinuierlich Wasser an den Boden abgibt.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz im eigenen Garten

Bäume leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Sie binden CO₂, verbessern das Mikroklima und fördern die Artenvielfalt. Heimische Baumarten sind dabei besonders wertvoll, da sie optimal an die Bedingungen in Deutschland angepasst sind und zahlreichen Tieren Nahrung sowie Schutz bieten.

Sie bieten im heißen Sommer schattige Plätze und kühlen den Garten. Mit der richtigen Planung wird ein Gartenbaum zu einer langfristigen Bereicherung – für Mensch, Natur und kommende Generationen.



Erdenwerk Mannheim

Kontakt:

Kirschgartshäuser Straße 2a
68307 Mannheim-Scharhof

Tel. 0621 / 78 87 66 5
Fax. 0621 / 77 18 96

www.erdenwerk-mannheim.de
info@erdenwerk-mannheim.de

Betriebszeiten:

Mo. – Fr. 6:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr (Nov. – Feb.)
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)



Besichtigen Sie auch unseren Schaugarten direkt am Erdenwerk:

Besuchen Sie uns bei



Sie benötigen fachmännische Unterstützung?

Dann wenden Sie sich gerne an Weiland Grünbau,
Stabhalterstraße 27, 68307 Mannheim, Tel. 0621 7777-10

weiland
GRÜNBAU